

Pop trifft Klassik in der Stadthalle

Weinheim spielt und singt zugunsten der Lebenshilfe

(hs). Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Vereins Lebenshilfe-IKB Weinheim fand in der Stadthalle in Weinheim ein Benefizkonzert statt, an dem sich sechs Chöre und zwei Musikgruppen aus Weinheim mit über 250 Aktiven beteiligten. Alle traten unentgeltlich auf, sodass der Erlös dieser Veranstaltung voll der Arbeit der Lebenshilfe zugute kommt.

Oberbürgermeister Heiner Bernhard und Landrat Stefan Dallinger brachten in ihren Grußworten zum Ausdruck, wie wichtig die Aufgaben der Lebenshilfe in unserer heutigen Gesellschaft seien und dankten den Verantwortlichen für ihr Engagement. Den musikalischen Teil des Abends eröffnete die Veeh-Harfengruppe der Lebenshilfe unter der Leitung von Ina Naumann mit drei sehr schönen Liedern, die vor erstmals so großer Kulisse sehr gut gelangen. Herzerfrischend waren die Vorträge des Unterstufenchores der Dietrich-Bonhoefer-Schule unter der Leitung von Norbert Thiemel. Es ist erstaunlich, zu welchen Leistungen der erst zu Beginn des Schuljahres neu zusammengestellte Chor in der Lage war.



Der Unterstufenchor der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

fer-Schule unter der Leitung von Norbert Thiemel. Es ist erstaunlich, zu welchen Leistungen der erst zu Beginn des Schuljahres neu zusammengestellte Chor in der Lage war.

Finale mit 100 Stimmen

Gesanglich sehr stark zeigte sich der von Hans Todt angekündigte Kolping-Jugendchor Bachlerchen, die unter Leitung von Maria Stoica-Florea drei bekannte Stücke zu Gehör brachten. Als das Quer-

flötenquartett der Musikschule unter der Leitung von Barbara Pfliegensdörfer drei Stücke aus "Peer Gynt" von Edvard Grieg so virtuos vorspielte, hätte man eine Stecknadel fallen hören können.

Der Frauenchor Oberflockenbach unter der Leitung von Sabine Endrich glänzte mit reinem, gefühlvollen Gesang. 65 Männerstimmen und zwei hochkarätige Solisten (Raissa Tscheptscherenko und Ulrich Maus), brachten der MGV Hohensachsen, der Kolping-

Männerchor und der GV 1955 unter der Leitung von Volker Schneider auf die Bühne. Sie erinnerten mit kraftvollem Gesang und herrlichen Soli an den 200. Geburtstag von Guisepe Verdi.

Der Pop- und Jazzchor unter der Leitung von Norbert Thiemel und der Konzertchor Cantus Vivus unter der Leitung von Wolfram Schmidt zeigten in teils schwungvollen aber auch in gefühlvoll getragenen Stücken, zu welch großartigen Leistungen sie in der Lage sind. Zum Abschluss sangen die beiden Chöre mit



Die Veeh-Harfengruppe der Lebenshilfe Fotos: oe

100 Sängerinnen und Sängern gemeinsam das zu dieser Veranstaltung sehr passende Lied "We are the world", und das begeisterte Publikum sang kräftig mit.